
Herren Bezirksklasse Gr.1

TTC Esslingen II : SpVgg Stetten
Dienstag, 08.10.2024, 20:15 Uhr

TTC Esslingen II verliert gegen SpVgg Stetten

Auch dank Andreas Frieß, welcher ungeschlagen blieb, konnte die SpVgg Stetten das Auswärtsspiel beim TTC Esslingen II in der Herren Bezirksklasse Gr.1 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Andreas Frieß den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Chancenlos waren Schmidt / Hägele gegen Wiedmaier / Wiedmaier nicht, aber mehr als ein 8:11, 6:11, 13:11, 4:11 sprang nicht heraus. Nicht ganz mithalten konnten Jäger / Strobel-Arvanitidis, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Schmidt / Frieß, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Bäuerle / Andraschko waren am Nachbarisch Pastjan / Viesel, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Thomas Jäger indessen beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Andreas Schmidt von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Die gewinnbringende Taktik fehlte Simon Schmidt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philipp Wiedmaier ab dem Start. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Hin und her schaukelte das Match zwischen Julian Hägele und Tobias Bäuerle, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Es dauerte eine Weile, bis Dimitri Strobel-Arvanitidis seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Frieß quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Hermann Pastjan beim 2:3 gegen William Wiedmaier leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld enormen Favoritenstellung jedoch knapp. Lucas Viesel bekam es nun mit Tim Andraschko zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Lucas Viesel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Esslingen II und der SpVgg Stetten. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbarisch zu Ende. Thomas Jäger gewann gegen Philipp Wiedmaier mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Simon Schmidt beim 9:11, 1:11, 11:7, 11:7, 4:11 gegen Andreas Schmidt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ohne Satzgewinn für Julian Hägele verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Frieß. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Hägele mit 0:11 verlor. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat der TTC Esslingen II in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.10.2024 gegen den SV Nabern III bevor. Für die SpVgg Stetten steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Aichtal II am 11.10.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:**TTC Esslingen II**

Doppel: Schmidt / Hägele 0:1, Jäger / Strobel-Arvanitidis 0:1, Pastjan / Viesel 0:1

Einzel: T. Jäger 2:0, S. Schmidt 0:2, J. Hägele 0:2, D. Strobel-Arvanitidis 0:1, H. Pastjan 0:1, L. Viesel 1:0

SpVgg Stetten

Doppel: Schmidt / Frieß 1:0, Wiedmaier / Wiedmaier 1:0, Bäuerle / Andraschko 1:0

Einzel: P. Wiedmaier 1:1, A. Schmidt 1:1, A. Frieß 2:0, T. Bäuerle 1:0, T. Andraschko 0:1, W. Wiedmaier 1:0